Stadt Köln

Der Oberbürgermeister

Dezernat, Dienststelle
III/23/236

Vorlage-Nr.:
2218/2008

Unterlage zur Sitzung im
öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Bezirksvertretung 6 (Chorweiler)	19.06.2008	

Anlass:

☐ Mitteilung der Verwaltung

☐ Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

☐ Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung

☒ Stellungnahme zu einem Antrag nach § 3 der Geschäftsordnung

Wochenmarkt im Stadtbezirk Chorweiler, Liverpooler Platz, Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion

Beschluss der Bezirksvertretung Chorweiler vom 28.02.2008:

Die Bezirksvertretung Chorweiler bittet um Prüfung, ob der Wochenmarkt auf den Pariser Platz zurückverlegt werden kann, ohne dass Umsatzeinbußen für die Marktbeschicker und die Stadt Köln zu befürchten sind.

Die Stellfläche für den Wochenmarkt sollte auf der Pariser Passage, Oxforder Passage bis zum Wilhelm-Ewald-Weg inkl. Platzfläche vor dem Café Olko und auf der Lyoner Passage ausgeweitet werden.

Stellungnahme der Verwaltung:

Nach Prüfung durch die Verwaltung ist aus nachfolgenden Gründen von einer Zurückverlagerung des Wochenmarktes auf den Pariser Platz abzusehen:

- Die nutzbare bzw. vermietbare Fläche auf dem Pariser Platz beträgt nur rd. 175 lfd. Meter, unter Berücksichtigung des im Innenbereich befindlichen Mosaiks, welches für eine Nutzung nicht in Frage kommt sowie der Einzäunung der Bäume und der Einhaltung von Rettungs- und Fluchtwegen.

  Dem stehen auf dem Liverpooler Platz 560 lfd. Meter vermietbarer Fläche zur Verfügung.

  Damit gehen ca. 345 lfd. Meter verloren, so dass entweder eine ganze Reihe von Händlern eine geringere Standfläche zugewiesen bekommen oder aber gar keinen Platz mehr am neuen Standort finden werden und somit die Existenz dieser Händler massiv gefährdet ist.

- Des weiteren ergeben sich aufgrund der geringeren Platzfläche einschneidende Einnah-

meverluste seitens der Marktverwaltung, die sich auf mtl. rd. 7.700 Euro beziffern lassen.

- Durch die Einbeziehung der Nebenstraßen bzw. Passagen geht der Bezug zum eigentlichen "zentralen Marktplatz" verloren.

  Die Händler, die dort positioniert sind, sind zu weit weg vom Geschehen. Es ist zu befürchten, dass diese Händler mit Umsatzeinbußen rechnen müssen und mittelfristig aufgeben.

- Denkbar ungünstig sind zudem die infrastrukturellen Voraussetzungen auf dem Pariser Platz. Die Bodenbeschaffenheit ist für eine effektive Reinigung der Platzfläche nicht geeignet. Eine Kehrmaschine ist dort nicht einsetzbar.

- Die Bereitstellung von Strom auf dem Pariser Platz müsste seitens der Marktverwaltung neu angegangen werden. Die vorhandenen Stromentnahmekästen auf dem Liverpooler Platz müssten demontiert und auf dem Pariser Platz neu platziert und installiert werden.

  Dafür sind jedoch umfangreiche Bodenarbeiten zur Stromverlegung bzw. zur Versorgung notwendig, die zu erhöhten Kosten seitens der Marktverwaltung führen.

Aus o. a. Gründen sollte daher die Durchführung des Wochenmarktes weiterhin auf dem Liverpooler Platz stattfinden.